

SB.2.4 – Städtebauliche Bestandsaufnahme Hamburg Grindelberg

Dimension	Kriterium	Beschreibung
Bezug zur Gesamtstadt heute	Größe	ca. 13 ha
	Lage	innenstadtnah
	Integration	deutliche Abgrenzung durch Bebauungsstruktur, zur Umgebung offen
Nutzungsstruktur	Nutzungsarten	Wohnen, Büros, Nahversorgung
	Verortung (außer Wohnen)	vereinzelt in EGs Büros, früher Ladenlokale, Bezirksamt
Bebauung	Struktur	aufgelockert, parkähnlich, rasterförmige und klare Struktur, versetzt in 5 Reihen
	Bebauungsstruktur	Zeilen
	Bauweise	geschlossen, abweichend
	Silhouette	abwechselnde Höhendifferenzierung, Zeilenhochhäuser in unterschiedlichen Höhen
	Geschosse	10, 15 VG, teils 9, 13 VG
	Gebäudetypologie	Geschosswohnungen
	Gebäudegestaltung	homogenes Erscheinungsbild: gelber/hellbrauner Klinker, unterschiedliche Fensteranordnungen, teilweise Loggien, individuelle Gestaltung der Sockelzone durch Säulen, Vordächer, Erdgeschosszonen mit Ladenlokalen, Flachdächer mit teilweise nutzbaren Gemeinschaftsräumen
Stadt- und Grünräume	Inneres Grünsystem	Zeilen eingebettet in Grünanlage, Skulpturen im Park, Durchgrünung: Landschaftspark mit Rasenflächen, Bäumen Teich, Dachgärten

	Ausprägung Grünräume	verzahnt
	Zugänglichkeit Grünräume	halböffentlich, privat nur Dachgärten
	Öffentlicher Raum, Plätze	Fußwegesystem, Teilweise kleine öffentliche Räume vor Eingängen, aber kein Quartiersplatz
Erschließung, Verkehr	Hierarchie Straßenführung	rundum vier Erschließungsstraßen, davon ausgehend je Seite eine Schleife, sodass jede Hochhauszeile mit Auto erreichbar, keine Querverbindungen von Osten nach Westen und Norden nach Süden, Fußwegenetz durch Park Radwege nur an äußeren Erschließungsstraßen
	Ruhender Verkehr	Parken in Schleifenstraßen, sowohl quer als auch straßenbegleitend, Tiefgaragen